# Pat Fisher
# Singer-Songwriter & Produzent aus dem Odenwald

Pat Fisher ist ein deutscher Singer-Songwriter und Produzent, dessen Lieder von Pop, Rock und elektronischer Musik beeinflusst sind.

Pat (mit bürgerlichem Namen Patrick Fischer), der in der zwischen Frankfurt und Heidelberg gelegenen Gemeinde Fürth im Odenwald aufwuchs und lebt, begann seine musikalische Entwicklung im Alter von sechs Jahren mit dem Schlagzeugspielen. In den darauffolgenden Jahren erlernte er autodidaktisch weitere Instrumente wie Gitarre, Keyboard und Bass.

Seine ersten Erfahrungen mit Live-Auftritten machte er im Alter von zwölf Jahren mit seiner ersten Band in der Schule. Von dieser Zeit an entwickelte er seine Singer-Songwriter-Qualitäten. Im Jahr 2014 begann er mit Werner „Knüx“ Müller von Soundcreation Records aus Fürth im Odenwald Songs zu produzieren.

In 2016 erschien sein erstes Musikvideo zu dem Song „Give me one more dance“, den er gemeinsam mit der Sängerin Sonja Josan performt.
Beim HOFA-Songcheck-Contest 2016 konnte er mit seiner Single „So much love“ eine TopTen-Platzierung bei über 500 Songs erreichen. Dieser Song wurde im April 2017 in Form eines Musikvideos ausgekoppelt. Die gemeinsam mit Knüx produzierten Songs wurden in seinem Debütalbum "Listen" veröffentlicht, das 2018 als CD und 2020 digital erschien.

In 2018 und 2019 tourte Pat mit seiner Band in der Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Region und spielte auf verschiedenen Veranstaltungen.

Nach dem Release der Single „One day“ in 2020 veröffentlichte er seine neuesten Singles "Let it burn“ und „Trust in you“ inklusive Musikvideo im Mai 2022. Die Songs sind auf allen gängigen Download- und Streaming-Portalen erhältlich, sowie das Musikvideo auf YouTube zu finden.

Link zum Musikvideo „Let it burn“:
Let It Burn - Pat Fisher [Official Music Video] - YouTube

Link zum Musikvideo „One day“ (Original):
https://www.youtube.com/watch?v=KbPyCacziMw

Social Media:

Facebook
https://de-de.facebook.com/PatFisher.odw/

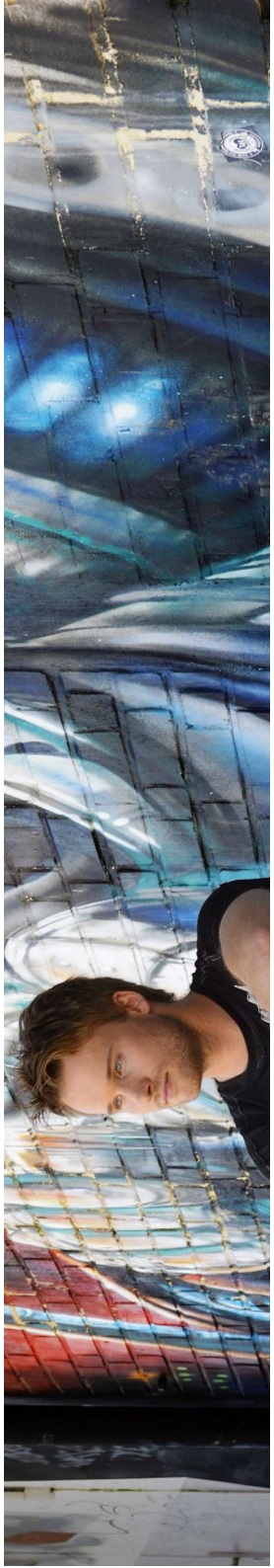
Instagram
https://www.instagram.com/patfishermusic/

Spotify
https://open.spotify.com/artist/6uirjqrIoPGN36dJtTrEME

Youtube Channel
https://www.youtube.com/channel/UChk7ZGopYsqTJi1pebCau0A

Website
http://records.soundcreation.de/artists/pat-fisher

Impressionen:



Presseberichte:



**Kultur:** Der Fahrenbacher Musiker Pat Fisher stellt seine neue Single „One Day" gleich in zwei Versionen und mit Video vor / Veröffentlichung morgen auf den gängigen Streaming-Plattformen

# Mit Talent und Leidenschaft auf die große Bühne

Von Iris Kleefoot

**Fahrenbach.** Es ist der Traum, den viele träumen. Der Traum vom Berühmtsein. Davon, dass sich Talent und Leidenschaft am Ende auszahlen. Davon, es zu schaffen in einer Welt voller Kritiker und Missgönner. Pat Fisher träumt ihn selbst. Und er singt davon. „One Day" heißt seine neue Single, die er am morgigen Freitag auf den gängigen Streamingplattformen veröffentlicht. Eines Tages, so lautet die Message, kann der Traum Wirklichkeit werden. Der 28-jährige Fahrenbacher, der mit bürgerlichem Namen Patrick Fischer heißt, ist auf dem besten Weg dahin.

### Sanft und doch druckvoll

Nach seinem Debütalbum „Listen" vor über einem Jahr legt er jetzt zwar nur einen Song vor, dafür aber in zwei Versionen. Das Original von „One Day" ist im akustischen Stil mit zurückhaltender Instrumentierung gehalten. Hier kommen Fishers typische Singer-Songwriter-Qualitäten voll zur Geltung. Und seine Stimme, die das Lied prägt: sanft, lässig und doch voller Druck.

Weit weniger im Vordergrund steht die Stimme im gleich mitgelieferten Remix. In der elektronischen Version sind die Beats treibender und tanzbarer. „Ich wollte eine Version schaffen, die vielleicht auch mal in Clubs gespielt werden kann", erzählt Pat Fisher. Damit liefert er gleich eine Fassung für die Partyszene mit, die zwar derzeit auf Eis liegt, aber in den Startlöchern steht.

Ohnehin fühlt sich der Musiker in vielen verschiedenen musikalischen Stilrichtungen zuhause. „Ich bin musikalisch nicht festgefahren", betont er. In seinen Songs finden sich Elemente aus den Bereichen Rock, Pop und Elektro.

### Feinschliff im Fürther Studio

Aufgewachsen ist Fisher in einem musikalischen Haushalt, geprägt von Vater Jürgen Fischer, der selbst als Sänger der Band „Fresh" jahrelang auf den Bühnen der Region stand. Von ihm stammt die Liebe zur Musik, die Pat Fisher als Kind zunächst am Schlagzeug auslebte, ehe er Jahre später zum Mikrofon griff. In seiner Familie und im Freundeskreis findet Pat Fisher Unterstützung für seine musikalische Arbeit, keinen Neid, wie es im Song anklingt. Wichtige Stützen sind außerdem die Brüder Rainer und Werner (Knüx) Müller von „Sound Creation" in Fürth. Dort werden die Songs, die der junge Fahrenbacher im heimischen Tonstudio im Keller vorproduziert, gemastert, also mit dem nötigen Feinschliff versehen, der sie für ein breites Publikum attraktiv macht.

Der verträumte Blick täuscht, Pat Fisher geht zielstrebig seinen Weg. Nach dem Debütalbum „Listen" zeigt der 28-Jährige jetzt auf seiner neuen Single beste Singer-Songwriter-Qualitäten.

BILD: PATRICK WAGNER

### So realistisch wie möglich

Von der Idee bis zur Realisierung ist es ein weiter Weg, an dem viele Protagonisten beteiligt sind. Den erzählt das Video zu „One Day" in eindrücklichen Bildern. Von der Melodie im Kopf am Morgen, den ersten Noten auf der Gitarre über Proben bis hin zu den Aufnahmen im Studio, Liveauftritten und als Höhepunkt der eigenen CD.

Ortskundige werden Fürth und seinen Ortsteil im Video wiederfinden. Und das Tonstudio von „Sound Creation" ebenfalls. Vier Drehtage brauchte das Team um Patrick Wagner, der für die Visualisierung verantwortlich zeichnete. Neben einer normalen Kamera wurde auch eine Drohne für Aufnahmen aus der Vogelperspektive genutzt.

Pat Fisher: „Wir haben versucht, so realistisch wie möglich darzustellen, wie ein Song entsteht und was alles passiert, bis er bei den Leuten ankommt." Er erinnert sich noch genau, wie er „One Day" bereits Ende 2018 komponierte. Draußen tobte ein Unwetter, das die Fernsehverbindung für fünf Minuten kappte. „Da hab ich einfach zur Gitarre gegriffen und drauflosgespielt." Innerhalb kürzester Zeit war die eingängige Melodie geboren. Auf seine Publikumstauglichkeit ist der Song in der Originalversion längst geprüft. „Bei Auftritten mit meiner Band kam er immer super an", verrät Fisher. Außerhalb der Corona-Pandemie tritt der Sänger mit der Band, die seinen Namen trägt, so oft wie möglich auf. In diesem Jahr beschränkten sich die Liveauftritte auf ein Konzert in Freudenberg. Ansonsten fiel die Saison flach.

### Das Zeug zum Radiohit

Die freie Zeit neben der Arbeit als IT-Spezialist wurde im Studio genutzt. Es hat sich gelohnt. Der Song hat in beiden Versionen das Zeug dazu, im Radio gespielt zu werden – so wie es in der ersten Zeile des Liedes heißt. Um das zu erreichen, ist die richtige Vermarktung von Bedeutung. Professionell kommt deshalb auch das Cover daher, gestaltet von Nelly Trabitz, einer Musikerkollegin, die Fisher im zurückliegenden Jahr bei der Veranstaltung „Rockin' 1000" in Frankfurt kennengelernt hatte. Die Grafikstudentin setzte Fotos des Sängers im Aquarellstil um.

Aktuell rührt Pat Fisher die Werbetrommel für „One Day". „Es ist schwer, sich im Musikgeschäft durchzusetzen." Und den Traum, irgendwann im Radio gespielt zu werden, träumen viele.

**REINHÖREN**

Der Song **„One Day"** von Pat Fisher ist ab dem morgigen Freitag auf Spotify, Deezer, Amazon Music, Youtube und iTunes abrufbar – auf den Videoplattformen **mit Musikvideo.** Fisher legt zwei Versionen vor: den Originalsong mit wenig Instrumentalisierung und den Remix im elektronischen Stil produziert.

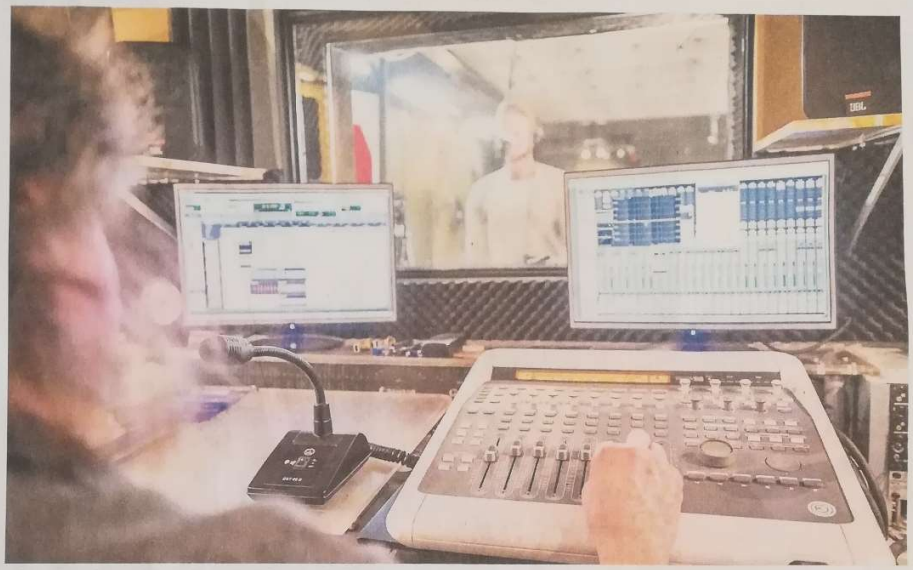
Das Cover von „One Day" wurde gestaltet von Nelly Trabitz.

**Menschen im Odenwald:** Der Fahrenbacher Patrick Fischer verbindet als Pat Fisher Pop, Rock und Elektro / Mehr Zeit für die Musik nach dem Studium

# „Ich bin musikalisch nicht festgefahren“

Von unserem Redaktionsmitglied
**Iris Kleefoot**

**FÜRTH.** Treibender Rock, eingängiger Elektro, sanfte Balladen und tanzbarer Pop. Klingt wie bunt gemischter Einheitsbrei, ist es aber nicht. Vielmehr gehen die Musikstile bei Pat Fisher eine Symbiose ein, bei der das Zuhören nicht langweilig wird. „Ich lasse mich eben von vielen Stilrichtungen inspirieren“, verrät der 27-jährige Fahrenbacher. Pat Fisher ist selbstbewusst, im persönlichen Gespräch und in der Interpretation seiner Musik: Er weiß, was er will und wo der Weg hinführen soll. Eine Karriere als Musiker ist der Traum, doch den träumen viele.



Im Fürther Tonstudio von „Soundcreation“ werden die Songs von Pat Fisher produziert. Als musikalischen Partner setzt der Fahrenbacher auf Werner Müller, besser bekannt als Knüx. Hier findet er die Unterstützung, die ein aufstrebender Künstler braucht, um sich fortzuentwickeln. BILD: PHILIPP REIMER

**MENSCHEN IM ODENWALD**

Auf den gängigen Musik- und Videodiensten von YouTube bis iTunes taucht seine Musik unter dem Namen Pat Fisher auf, ein Künstlername. Eigentlich heißt er Patrick Fischer, doch wer auf internationale Clicks spekuliert, tut gut daran, seinen Namen ein bisschen zu modifizieren.

Seine Liebe für die Musik bekam Pat schon in die Wiege gelegt. Der Name seines Vaters Jürgen Fischer hat im ganzen Odenwald einen guten Klang. Als Sänger der Band „Fresh“ stand er jahrzehntelang auf der Bühne, bevor er im zurückliegenden Jahr das Mikro weitergab. Er war es auch, der seinen Sohn mit dem Virus Musik infizierte. Mit einem Schlagzeug überraschte er ihn zum Geburtstag – es war der sechste, an den sich Patrick noch wie heute erinnert. Das Trommeln lernte er in den ersten beiden Jahren von Vaters Bandkollegen Eddy Kirch, dann wechselte er zu Werner Müller, besser bekannt als „Knüx“. Eine fast schicksalhafte Begegnung. „Knüx habe ich unheimlich viel zu verdanken“, weiß Pat. Denn die musikalische Entwicklung von Pat trägt auch ein bisschen die Handschrift von Knüx.

### Musikalische Unterstützung

Die Wege der beiden kreuzten sich 2012 ein zweites Mal – beim Newcomer-Contest. Patrick Fischers Band „Theory of mind“, mit der er heute noch spielt, konnte sich damals gegen 63 konkurrierende Gruppen durchsetzen. Der Preis für die Gewinner: Ein Tag im Tonstudio von Werner und seinem Bruder Rainer Müller. „Soundcreation“ heißt das Tonstudio in Fürth. Hier fand und findet Pat die musikalische Unterstützung, die ein aufstrebender Künstler braucht, um sich fortzuentwickeln. Unter dem Label „SC Records“ veröffentlichte Pat Fisher seine Debütalbum „Listen“. Es ist geprägt von enormer musikalischer Vielfalt. Inspiration bezieht Pat Fisher von anderen Künstlern und ihrer Arbeit. „Ich mag die Musik von Ed Sheeran und Shawn Mendes, aber auch von Mark Foster“, verrät er. Letzterer bewegt sich stilsicher in der deutschen Sprache. Pat Fischer dern bisher nur auf englisch aus. Das kann sich aber ändern: „Ich bin musikalisch nicht festgefahren.“

> „Knüx habe ich unheimlich viel zu verdanken.“
>
> PAT FISHER ÜBER WERNER MÜLLER VON SOUNDCREATION RECORDS

Die Ideen zu den Songs entstehen im Kopf – unter der Dusche, im Auto, bei der Arbeit. Er komponiert intuitiv, aus dem Bauch heraus. Um die Melodie „festzuhalten“, summt er sie aufs Handy, um sie später weiterzuentwickeln. Im Keller steht ein kleines Tonstudio, ideal, um die Songs vorzuproduzieren. Den Feinschliff bekommen die Lieder dann im Soundcreation-Studio. Hier spielen die Studiomusiker ihre Instrumente ein und Pat Fisher singt die Leadstimme. Es ist Teamarbeit, die hier geleistet ist, bevor ein Song arrangiert und abgemischt seinen Platz auf dem Album findet.

Neben den Brüdern Müller trägt besonders Sängerin Sonja Josan zum unverkennbaren Sound der Songs bei. Die Weinheimerin verleiht mit ihrer markanten Stimme nicht nur dem Album weiblichen Charme, sie ist auch bei fast allen Auftritten mit von der Partie. Von den Live-Qualitäten konnten sich zuletzt die Nachtschwärmer beim Nightgroove im November in Weinheim überzeugen. In der Alten Druckerei ließen die begeisterten Gäste der SC-Records-Band erst nach vier Stunden von der Bühne. Während auf dem Album ausschließlich eigenen Lieder zu finden sind, präsentiert Pat Fisher bei Live-Auftritten gerne auch Cover-Songs. „Die Leute wollen eben das mitsingen, was sie kennen“, weiß er. Mit seinem Solo-Projekt dagegen will der Fahrenbacher das Publikum von seiner eigenen Musik überzeugen.

**REINHÖREN**

„Listen“ heißt das **Debütalbum** von Pat Fisher. Die zwölf Songs verbinden Elemente aus den Bereichen Rock, Pop und Elektro.

**Der Link zu Soundcloud: https://bit.ly/2CzHCbg**

### Mehr Zeit für Musik

Beruflich schult der gelernte Industriekaufmann derzeit Kunden in der Anwendung von Software. Gleichzeitig bildet er sich per Fernstudium im Bereich „Sales und Management“ weiter. Ende des Jahres will er das Studium mit dem Bachelor abschließen. Und was kommt dann? Pat Fisher: „Dann habe ich hoffentlich mehr Zeit für meine Musik.“

● Der nächster Auftritt von Pat Fisher und der SC-Records-Band ist am Samstag, 25. Mai, im Weinheimer

Kontakt:

Telefon: 0178/ 1965813
E-Mail: patrick.fahrenbach@outlook.de